

St. Georg – Echo

Dezember 2015

Nr. 24

50 Jahre Ehrengarde St. Georg Müssingen



Königspaar 2015



Amtsübergabe



Informationen der Schützenbruderschaft ST. GEORG MÜSSINGEN e.V.

www.muessingen.de

Liebe Schützenfamilie,

es ist noch gar nicht so lange her, dass das letzte St. Georg Echo erschienen ist. Glücklicherweise konnten wir nach der erstmaligen Ausgabe in Farbe und nach der Umstellung des Formats wieder zur gewohnten und muckeligen Zeit, also zur Weihnachtszeit, unser St. Georg Echo verteilen. Schön, dass ihr es wieder in die Hand nehmt und interessiert durchblättert. Zum zweiten Mal dürft ihr Euch die Erinnerungen an das Schützenjahr in aller Farbenpracht anschauen.

Die Müssinger und die Schützenbruderschaft dürfen wieder mit

Stolz auf ein Jahr zurückblicken. Wir haben in unserem Ort ein außergewöhnliches Jubiläum in einem besonderen Rahmen feiern können. Die Rückmeldungen auf das Ehrengarden-Jubiläum sowie die direkten Reaktionen waren überschwänglich. Das ist ein klares Zeichen dafür, dass sich wohlüberlegte Veränderungen, Kreativität und Mut auszahlen.

Auch mit unserem St. Georg Echo wollen wir jedes Jahr aufs Neue unsere Kreativität beweisen. Sicher ist es nicht einzigartig, was wir machen, aber für jeden in unserer Schützenbruderschaft sind die Erinnerungen an das vergangene

Schützenjahr einzigartig und wir freuen uns, Euch mit diesem Heft darin zu unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen!

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2016 wünscht

Das Team vom St. Georg Echo!

Für die Redaktion

Jörg Olles

Impressum

Herausgeber:

Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen e.V.;

Einener Straße 5a; 48231 Warendorf;

Tel.: 02582 / 5932

Redaktion:

Maria Weiligmann, Olaf Blömker, Hermann Lutterbeck, Jörg Olles, Jürgen Schlieper

Fotos:

Claudia Ossege-Fischer, Nils-Peter Wissmann, Mitglieder der Bruderschaft

Die im St. Georg-Echo - Informationen der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen e.V. - veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, Kopien - auch auszugsweise - Bearbeitungen und Abbildungen bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass aus Kostengründen nur ein Echo je Haushalt verteilt wird. Für den Fall, dass zusätzliche Exemplare benötigt werden, liegen diese bei der Sparkasse / Volksbank in Müssingen aus.

Die Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen dankt den Firmen **Thomas Schlieper, Ingo Möller, Robert Beer-**
mann und der **Bäckerei Diepenbrock** dafür, dass sie mit ihren Werbungen auf der Rückseite dieses Heftes die Herstellung dieses St. Georg-Echos Nr. 24 - unseren Jahresrückblick - finanziert haben.

Wer Interesse an Werbung zur Finanzierung unseres Jahresrückblicks hat, sollte sich ab Oktober 2016 beim Schriftführer oder bei der Redaktion melden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Impressum	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Die Brudermeisterin berichtet	Seite 4
Gedenken an die Verstorbenen / Neuer Vorstand	Seite 5
Jahresbericht der Bruderschaft 2014/15	Seite 6
Kinderbelustigung	Seite 15
Erster Beschuss der neuen Wachgardenkanone	Seite 16
Das Jahr unserer Schießgruppe	Seite 18
Rückblick des Exkönigspaares Norbert und Ele	Seite 20
Bericht des Königs 2015	Seite 21
Jungschützengarde	Seite 22
Neue Ehrengardenuniform Jahresber. der Ehrengarde	Seite 23
Jubiläum der Ehrengarde	Seite 24
Vögel bemalt und Tanzfläche gerockt	Seite 26
Die Fahenschlaggruppe(n)	Seite 27
Das Offizierscorps	Seite 28
Jahresbericht Spielmannszug 2013/2014	Seite 30
Treffen der Ehemaligen des Spielmannszuges	Seite 32
10 Jahre Weihnachtsbaum erleuchten	Seite 33
Ergebnisse und Ehrungen 2015	Seite 34
Gesichter 2015	Seite 35



Die Brudermeisterin berichtet



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Freunde unserer Bruderschaft,

an dieser Stelle möchte ich mich zunächst bei allen Mitgliedern ganz herzlich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Ich habe mich sehr über die vielen herzlichen Glückwünsche aus der gesamten Bruderschaft und unserem Dorf Einen-Müssingen gefreut.

Was bedeutet das jetzt für mich? Sicherlich trete ich in große Fußstapfen, die uns Hermann hinterlassen hat. Aber ich weiß, dass ich diese nicht alleine ausfüllen muss. Ein engagiertes Vorstandsteam und viele helfende Mitglieder werden dabei unterstützen.

Ich bin seit 34 Jahren Mitglied unserer Bruderschaft und habe

durch meine Ämter als Tambourmajorin und stellvertretende Brudermeisterin viele Schützengeschwister direkt kennengelernt. Die Vorstandsarbeit, die Zusammenarbeit mit allen Formationen oder aber die Moderation des Seniorenkaffees am Schützenfestsamstag sind hier nur Beispiele. All diese Personen haben mir in den letzten Wochen und Monaten das Gefühl vermittelt, dass es auch für die Zukunft unseres Vereins wichtig ist, dass wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen um die Ziele der Bruderschaft zu erreichen.

Besonderes Augenmerk möchte ich bei meiner Arbeit als Brudermeisterin natürlich auf die Jugendarbeit in unseren Formationen legen. Ob es die Minigarde, die Fahnschlaggruppe, die Jungschützengarde oder der Spielmannszug und die Ehrengarde ist, dort überall wird bis heute hervorragende Arbeit geleistet und das soll auch so bleiben. Ganz wichtig ist mir aber, dass diese Jugendlichen sich innerhalb der Bruderschaft zusammengehörig fühlen und deshalb könnte ich mir beispielsweise ein gemeinsames Zeltlager aller unter 18-jährigen vorstellen.

Aber auch die älteren Schützen will ich bei meiner Arbeit nicht vergessen. Vor kurzem sind mir einige Fotos aus den 1980er Jahren in die Hände gefallen. Dabei kam sofort die Idee auf, dass man die Vergangenheit, die Jugend

der älteren Schützengeschwister, mit Bildervorträgen bei einem gemütlichen Kaffeetrinken wieder aufleben lassen könnte.

Jetzt bleibt noch die starke Mitte, die noch stärker werden soll!!! Und da sind eigentlich alle gefragt, sich zu beteiligen und gute Ideen einzubringen. Wir haben starke Formationen, die unser Vereinsleben gestalten und prägen. Wo gewünscht, werden ich und das Vorstandsteam diese Arbeit nach Kräften unterstützen. Miteinander können wir vieles erreichen.

Abschließend soll es um all diejenigen gehen, die uns noch nicht kennen und deshalb noch nicht dabei sind. Damit unsere Mitgliederzahlen nicht stagnieren oder sogar sinken, stelle ich mir vor, dass wir ein Team bilden, dass Neubürger in Müssingen anspricht und die Angebote unserer Bruderschaft vorstellt. Viele Neubürger konnten in den vergangenen Jahren in unsere Gemeinschaft integriert werden und das ist auch für die Zukunft wichtig.

Nun wünsche ich der gesamten Schützenfamilie und allen Lesern des St. Georg Echos eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

Horrido!

Monika Schlieper,

Eure neue Brudermeisterin

Wir gedenken unserer im letzten Jahr verstorbenen Schützenbrüder

Horst Daweke

Reinhold Mack

Adolf Vogelsang

Erich Wildermuth

Jürgen Fichtner

*Was ihr seid, das waren wir.
Was wir sind, das werdet Ihr.*

(Spruch auf der Rückseite des Ehrenmals)



Nach der Jahreshauptversammlung präsentiert sich der neue Vorstand



v.l. **Manfred Wolff** (Oberst), **Georg Haase** (Beisitzer), **Jörg Olles** (2. Brudermeister u. Pressewart), **Karin Bothe** (Beisitzerin u. Zeremonienmeisterin), **Hubert Stadtmann** (Festauschussvorsitzender), **Jürgen Schlieper** (König u. Schriftführer), **Monika Schlieper** (Brudermeisterin), **Karsten Gruhn** (Beisitzer), **Sarah Weiligmann** (Beisitzerin),

Jahresbericht der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen 2014/15

Wieder gehört ein Schützenjahr der Geschichte an und wir wollen Rückblick halten. Die wesentlichen Ereignisse hier nun erstmals in stichpunktartiger Form:

November

08.11.2014

Vorstandsfahrt nach Paderborn

Nach einem Stadtrundgang zeigt Pater Dominikus uns sein Zuhause.

16.11.2014

Volkstrauertag in Einen

Auf Grund des schlechten Wetters in diesem Jahr in der Kirche.



28.11.2014

Illumination des Weihnachtsbaums

die amtierende deutsche Weihnachtsbaumkönigin Katharina Pünig aus Müssingen war mit dabei - ein feucht fröhlicher Abend

Januar

07.01.2015

Sitzung des engeren Vorstandes zzgl. der Kommandeure der Wach- und Ehrengarde in der Gaststätte „Zum Fensterberg“

Themen: Vorbereitungen Winterfest, Rückblick Weihnachtsbaumillumination, Stand der Vorbereitungen Ehrengardenjubiläum

10.01.2015

Winterfest im Saal der Gaststätte „Zum Fensterberg“

Karnevalsprinz „Peter II. Mit Energie aus der Müssinger Wachkompanie“ zeichnete den amtierenden König Norbert Stadtmann und Sarah Weiligmann mit dem Prinzenorden aus.

Wegen starkem Wind wurde das Königspaar und der Thron samt Wachgarde am Sportlerheim abgeholt.

11.01.2015

Neujahrsempfang im Theater am Wall

Thema: ehrenamtliche Kirchenmusik

20.01.2015

Sebastianusmesse in Münster-Nienberge, anschließend Jahreshauptversammlung des Landesbezirks Münster

März

07.03.2015

Säuberungsaktion mit Heimatverein, Hegering und Angelsportverein

Unter anderem mit den Bürgermeisterkandidaten Axel Linke und Andreas Hornung.
Abschluss bei der Raiffeisen Genossenschaft in Milte



15.03.2015

Drei-Königs-Marsch

Organisiert von den Königen Markus Kleine Hörstkamp aus Raestrup, Dieter Rottmann aus Einen und Norbert Stadtmann aus Müssingen. Eingeladen waren die Throngesellschaften und Vorstände zu einem Schnadgang von Raestrup über Müssingen nach Einen. Dort wurde ein Erinnerungsbaum gepflanzt.



27.03.2015 **DOKO-Turnier**
in der Gaststätte „Zum Fensterberg“



April

Anfang April **St. Georg Echo Nr. 23**
erstmals erscheint das Echo nicht vor Weihnachten sondern vor Ostern – dafür aber in Farbe

20.04.2015 **Sitzung des erweiterten Vorstandes**
im Hotel Birkeneck
Themen: Rückblick Winterfest, Stand der Vorbereitungen Ehrengardenjubiläum und Schützenfest

21.04.2015 **Versammlung des Bezirksverbandes Warendorf**
bei der Schützenbruderschaft St. Hubertus Velsen-Gröbblingen

Mai

03.05.2015 **Schützenwallfahrt nach Telgte**



23.05.2015 **50. Geburtstag von König Norbert Stadtmann**

Juni

01.06.2015 **Mitgliederversammlung**
im Hotel Birkeneck
Thema: Vorbereitung Schützenfest

12.06.2015 **Schützenfest Müssingen, Freitag – Tag der Ehrengarde**
An diesem Tag startete die Ehrengarde mit einem Empfang für die ehemaligen Mitglieder, Kommandeure und Vorsitzenden der Formationen der Bruderschaft im Saal und auf der Terrasse der Gaststätte „Zum Fensterberg“.



Offizielle Gratulanten waren Bürgermeister Jochen Walter, der Vertreter der Sparkasse Herr Ortman.

Anschließend ging es nach einem gemeinsamen Umzug im Schützenwald weiter. Dort wurde nach dem Prinzenschießen mit dem neuen Prinzen Benedikt Büscher der Prinz der Prinzen gesucht. Kein geringerer als Klaus Sudmann errang diese Ehrenwürde.



13.06.2015

Schützenfest Müssingen, Samstag – Tag der Gäste

An diesem herrlichen Sommertag starteten die Müssinger Schützen offiziell mit einem regenbedingt verspäteten Antreten am Kindergarten, um nach der Totenehrung die Gasthregarden am Sportplatz abzuholen. Auf dem wunderbar herausgeputzten Schützenplatz kam Biergartenatmosphäre auf. An langen Tischen konnten die Gäste bei selbstgezapftem Bier, herrlichem Wetter und bester Stimmung ein unterhaltsames Programm erleben und bis in die späte Nacht in Müssingen Schützenfest feiern.



14.06.2015

Schützenfest Müssingen, Sonntag – unser Fest

Ganz traditionell ging es am Sonntag Morgen mit der Schützenmesse unter dem Thema „Freu dich - aber sofort“ weiter. Das Antreten am Kindergarten war der Startpunkt für den Festumzug zum Schützenplatz, wo das Unterhaltungsprogramm für die Kinder und Senioren sowie die Schießwettbewerbe der Formationen stattfanden.



Den wohl wichtigsten Wettbewerb entschied mit dem letzten Schuss Jürgen Schlieper für sich.





Das Tombola-Team in Aktion!

Viele Wochen vor dem Schützenfest waren die Schützenschwestern aktiv und sammelten 300 attraktive Preise, die bei den Gästen sehr gefragt waren. Der Einsatz hat sich gelohnt: Die Lose waren in kurzer Zeit vergriffen und der Bruderschaft konnte ein Rekordgewinn zur Verfügung gestellt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

15.06.2015

Schützenfest Müssingen – Montag, Tag der Arbeit

Nach einem schönen Schützenfest rund um das Jubiläum der Ehengarde musste natürlich auch wieder aufgeräumt werden. Gegen Mittag war die Arbeit erledigt und nach gegrillten Würstchen und ein paar Bier wurde unter den anwesenden Schützen der Kompanievogel ausgeschossen. Gleichzeitig wurde der Holzschuhbaron ermittelt.



Den Holzschuh schoss Guido Tegelkamp vom Kopfe des Vogels. Den ganzen Vogel beförderte Franz-Josef Niester zu Boden.

27.06.2015

Goldenes Priesterjubiläum

Pfarrer em. Alfred Bünker aus Milte

Juli

02.07.2015

Sitzung des erweiterten Vorstandes

in der Gaststätte „Zum Fensterberg“

Themen: Rückblick auf Schützenfest und Ehrengardenjubiläum, Planung Biwak

26.07.2015

51. Geburtstag von Oberst Manfred Wolff

Er hatte den gesamten Vorstand nach Lüdinghausen-Elvert eingeladen.

August

16.08.2015

Landesbezirkskönigsschießen

in Horstmar; es hat den ganzen Tag geregnet und der König war extrem nervös.



31.08.2015

Kreishrengardentreffen

bei der Damengarde Velsen-Gröbblingen, Standarte geht zur Ehrengarde Rengering

September

05.09.2015

Biwak auf dem Hof Stadtmann

Ein toller Abend mit vielen beteiligten Schützen aus allen Formationen, mit Chips-Schupse, Nagelmaxe mit Rohrhammer und Hamburgern zum selber bauen





30.09.2015 **Außerordentliche Bezirksversammlung**
in der Gaststätte „Zum Fensterberg“ mit Wahl der neuen Bezirksbundesmeisterin
Gisela Sonnabend

Oktober

09.10.2015 **Sitzung des erweiterten Vorstandes**
im Sportlerheim - letztmalig unter der Leitung von Hermann Lutterbeck
Themen: Zuschüsse für Formationen, Vorbereitung Jahreshauptversammlung, Bericht
zur außerordentlichen Bezirksversammlung, Dorfmarketing Dorfplatz, Flüchtlingshilfe,
Zukunft des Volkstrauertags

16.10.2015 **Verabschiedung Bürgermeister Jochen Walter**
im alten Ratssaal im Rathaus Warendorf

31.10.2015 **Jahreshauptversammlung**
letztmalig im Haus Birkeneck

Das war es, unser Schützenjahr 2014/15.
Jürgen Schlieper, Schriftführer

Kinderbelustigung 2015

Das neue Team der Kinderbelustigung hat nach einer umfangreichen Bestandsaufnahme der vereinseigenen Spielmaterialien in Stadtmanns Scheune unter anderem den in die Jahre gekommenen Nagelmax wieder hervorgekramt. Nach einer umfassenden Restaurierung durch Josef Schlieper strahlte er bei unserer diesjährigen Kinderbelustigung und war das absolute Highlight.

Unsere Klassiker wie Glücksrad, Mini-Kegelbahn und Kistenrutsche durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Vom Kindergarten haben wir uns den „Heißen Draht“ ausgeliehen und am Sonntag stand für alle die Knaxxburg bereit. Am Samstag entstanden im Laufe des Nachmittags immer mehr Fabelwesen, Fantasiegestalten und Tiere durch unser Kinderschmink-Team.

Allen Helfern an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön!!!

Für alle Kinder der 1. bis 7. Klasse hatten wir wieder eine ganz besonders knifflige Aufgabe vorbereitet. Die Aufgabenstellung lautete in diesem Jahr: **Erfinde zum Thema „Schützenfest“ einen 6-zeiligen Paarreim (aa, bb, cc)**

Die Resultate waren überwältigend!

Hier die 3 Gewinner von je einem 10 € Gutschein bei Bömmels Spiel & Schreibwaren:

*Das Schützenfest ist einmal im Jahr,
es sind immer viele Leute da.*

*Der Schützenfestumzug ist immer wieder toll,
die Messe morgens ist immer wieder voll.*

*Wenn in Müssingen die grün-weißen Fahnen wehn,
werden sich alle Schützen wiedersehen.*

Klasse 3 - 4

Carolin Schlieper+ Tabea Brokamp

*Das Schützenfest einmal im Jahr,
finden Jung und Alt nur wunderbar!
Die Schützen steh'n im Schützenwald,
die Kanone durch die Bäume haltt.
Die Kinderbelustigung ist ein Hit,
da machen alle gerne mit.*

Klasse 1 - 2

Neele Böckenholt

*Schützenfest das lieben wir,
wir sind alle gerne hier.*

*Heißer Draht und Kistenrutschen,
und viel Zeit zum Bonbon lutschen.*

*Müssinger Schützenfest, das ist toll,
da sind wir alle hacke voll!!!*

Klasse 5 - 7

Carolin Stricker

Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2016!

Wir hoffen, wieder zahlreiche Helfer im Juni bei der Kinderbelustigung 2016 begrüßen zu dürfen. Gerne auch tatkräftige Väter und Schützenbrüder aus den Formationen.

Zu guter Letzt noch einmal ein riesen Dankeschön an die Ehrengarde, die uns durch ihre Geldspende ermöglicht, weiteres Spielmaterial anzuschaffen.

Das neue Team: Gaby Ayten und Josef Schlieper

Erster Beschluss der neuen Wachgardenkanone

Alles nahm seinen Anfang am 17. August 2014 in Harzewinkel beim Landesbezirksschützenfest. Die Wachgarde bestaunte aufmerksam die Kanone der Schützenkollegen aus Osterwick. Genauer gesagt, die Kanone der Schützenbrüder der Ss. Fabian und Sebastian Schützenbruderschaft von 1653 zu Osterwick e.V. Vor allem unser Wachgardist



Guido Wolf erkannte sofort das Potential für eine Verbesserung unserer eigenen Kanone. Die Kanone der Wachgarde war nun schon über 30 Jahre im Einsatz und bedurfte einer Modernisierung.

Guido fragte bei den Schützenbrüdern in Osterwick an und stieß sofort auf großes Interesse und viel Unterstützung. Nach intensiven Telefonaten wurde die Planung der neuen Wachgardenkanone mit einem Besuch bei den Schützenbrüdern in Osterwick konkret. Speziell der



Zündmechanismus bedurfte einer Erneuerung, damit die Wachgardenkanone in punkto Sicherheit auch weiterhin alle Standards und Vorschriften erfüllt.

Mit viel Fleiß konstruierte Guido Wolf in Zusammenarbeit mit Klaus Hagemann und den Tipps aus Osterwick

ein neues Beladungssystem. Dieses neue Verschlussystem ermöglicht eine einfachere Beladung mit Munition und einen sicheren Abschuss. Viele Stunden verbrachten die beiden Wachgardisten in

der Werkstatt, um die zuvor in einer Konstruktionszeichnung festgelegten Neuerungen in Metall umzusetzen. Zum Schluss wurde die neue Kanone von Thomas Butz pulverbeschichtet und auf den Zugwagen montiert.

Am 25. April 2015 war es dann soweit. Guido und Klaus luden alle Wachgardisten, das Königspaar und die Schützenbrüder aus Osterwick zu einem Grillnachmittag in Hagemanns

Garten ein. Mit einem tollen selbst produzierten Video stellten Guido und Klaus die neue Technik vor. Die Wachgardisten waren begeistert und zollten den „Kanonbauern“ viel Anerkennung. Unsere Königin Ele

hatte die Ehre, den ersten Beschuss mit der neuen Technik der Wachgardenkanone durchzuführen

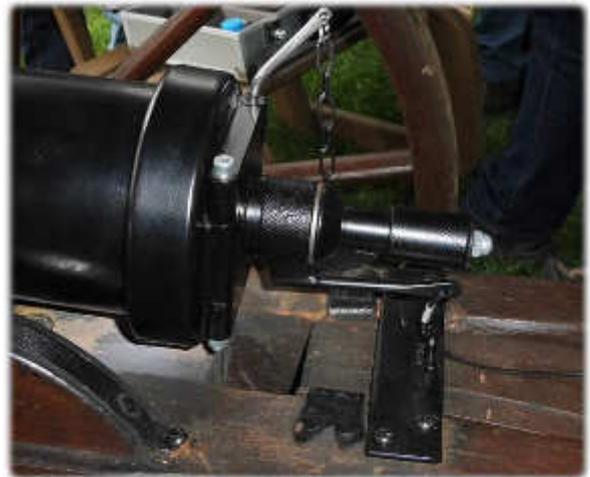
Begeistert wurden die fünf Schützenbrüder aus Osterwick empfangen. Die Wachgarde, vor allem Guido und Klaus, bedankten sich herzlich für die tolle Unterstützung. Alle Wachgardisten empfanden sofort viel Sympathie für die Kollegen aus Osterwick. Diese Zusammenarbeit sollte nicht das letzte Treffen sein. Alle können sich sogar gut einen gemeinsamen Auftritt beider Kanonen auf einem der kommenden Schützenfeste in Osterwick oder Müssingen vorstellen

Die Vorstellung der Wachgardenkanone war aber erst der halbe Weg zum Ziel. Nun galt es, die konstruktive Sicherheit der Kanone eichamtlich bestätigen zu lassen. Dazu luden die Wachgardenkollegen Guido, Klaus und Detlef die Kanone auf einen Anhänger und transportierten sie nach Köln zum Landesbetrieb für Mess- und Eichwesen NRW. Dort wurde sie gemäß § 9 Absatz 1 des Beschussgesetzes eichamtlich geprüft. Ein Prüfenieur der Landesprüfstelle überzeugte sich von der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen und der sachgerechten Konstruktion der Kanone. Die intensive Prüfprozedur wurde mit einem Probebeschuss auf dem extra abgesicherten Gelände der Betriebsstelle Eichamt Köln erfolgreich abgeschlossen. Unseren Wachgardisten Guido, Klaus und Detlef wurde die amtliche Prüfbescheinigung überreicht. Nun ist die Wachgardenkanone für weitere 5 Jahre zugelassen. Dem nächsten sicheren Einsatz der Kanone steht somit nichts mehr im Weg.

Horrido

Euer Leutnant der Wachgarde

Olaf Blömker



Das Jahr unserer Schießgruppe

St.Georg Sport-Schützen richteten am 22.11.2015 ihr jährliches Pokalschießen aus			
Teilnehmer: St. Hubertus Gröbblingen, St. Anna Telgte, St. RochusTelgte, St. Wilhelmi Kinderhaus, St. Georg Müssingen			
Disziplin	Sieger	Ergebnis	Preis
Luftgewehr Freihand Mannschaftswertung bester Einzelschütze	St. Wilhelmi Kinderhaus	398 Ringe	Wanderpokal
	Björn Wrana (St. Wilhelmi Kinderhaus)	139 Ringe	Pokal
Luftgewehr Auflage Mannschaftswertung bester Einzelschütze	St. Anna Telgte	434 Ringe	Wanderpokal
	Ingeborg Lange (St. Anna Telgte)	148 Ringe	Pokal
„Glücksschießen“ (3 Schuss auf verdeckte Scheibe, möglichst die 1)	Norbert Stadtmann (St. Georg Müssingen)	3 Ringe	Präsentkorb
Preisknobeln	Heinz Kleine Heckmann (St. Georg Müssingen)	1912 Augen	Gemüsekorb

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe 2014/2015, mit sechs Mannschaften aus Müssingen:			
Disziplin	Klasse / Schützen	Platzierung	Ergebnis
1. Mannschaft Freihand, Mannschaftswertung	Diözesanklasse	Platz 11 von 15 (Vorjahr Platz 7)	4678
	Einzelwertung (Durchschnitt aller Ergebnisse)	Detlev Schlieper	266,8
		Matthias Rehr *	262,8
		Norbert Stadtmann	255,0
2. Mannschaft Freihand Mannschaftswertung	Bereichsklasse	Platz 10 von 14 (Gleicher Platz wie Vorjahr)	4330
	Einzelwertung	Klaus Sudmann	256,7
		Ludger Wessel-Terharn	251,3
		Volker Schulz	229,6
		Murat Ayten	208,5
3. Mannschaft Freihand Mannschaftswertung	Kreisklasse	Platz 11 von 11 (Die Mannschaft nahm erstmals an Rundenwettkämpfen teil.)	3894
	Einzelwertung (Durchschnitt aller Ergebnisse)	Saskia Jordan *	236,0
		Jens Holtkötter	218,1
		Wladimir Höfel	194,8
1. Mannschaft Auflage Mannschaftswertung	Diözesanklasse	Platz 4 von 15 (Vorjahr Platz 6)	5245
	Einzelwertung (Durchschnitt aller Ergebnisse)	Jürgen Wendker	291,8
		Ludger Tempel	291,3
		Heinz Kleine Heckmann	291,0
2. Mannschaft Auflage Mannschaftswertung	Diözesanklasse	Platz 12 von 15 (Vorjahr Platz 11)	5170
	Einzelwertung (Durchschnitt aller Ergebnisse)	Hermann Lutterbeck	290,5
		Franz-Josef Niester	289,8
		Josef Schlieper	287,0
		Frank Bacher	278,5
3. Mannschaft Auflage Mannschaftswertung	Bereichsklasse	Platz 14 von 20 (Vorjahr Platz 7)	4898
	Einzelwertung (Durchschnitt aller Ergebnisse)	Thomas Butz	281,8
		Andreas Schröder	268,8
		Detlev Bothe	266,0

* Saskia Jordan belegte in der Schülerklasse aller Mannschaften (Freihand) den 2. Platz mit einem Durchschnitt von 236,0 Ringen.

* Matthias Rehr belegte in der Jugendklasse aller Mannschaften (Freihand) den 3. Platz mit einem Durchschnitt von 262,8 Ringen.

In der Schießgruppe wurde nicht nur geschossen



Am Samstag den 29. August 2015 bei schönstem Sommerwetter veranstaltete die Schießgruppe ihr alljährliches Sommerfest, zu dem sich insgesamt 38 Schützinnen/Schützen und Familienmitglieder am Sportlerheim trafen. Nach einem ausgiebigen Marsch mit dem „Bollerwagen“ - bestückt mit jeder Menge Leckereien - führte der Weg durch Müssingens Bauernschaft zum Hof der Familie Beermann.

Dort angekommen wurden die Teilnehmer über das sehr umfangreich geführte Familienunternehmen im Anbau und der Vermarktung von Kartoffeln informiert.

Nach anschließendem Kaffee und Kuchen machten wir uns wieder auf den Heimweg zum Sportlerheim, wo der Tag noch einen gemütlichen Ausklang fand. Ein herzliches Dankeschön an das Orga-Team bestehend aus Ludger Tempel, Andreas Schröder und Volker Rascher.

50. Mitglied der Schießgruppe

Die Schießgruppe konnte in diesem Jahr mit Frank Soler-Wittke ihr 50. Mitglied begrüßen.



Ergebnisse des internen Pokalschießens:

Senioren (aufgelegt)

1. Platz Ludger Tempel
2. Platz Heinz Kleine Heckmann
3. Platz Franz Josef Niester

Freihandschützen

1. Platz Ludger Wessel-Terharn
2. Platz Murat Ayten
3. Platz Vladimir Höfel

Jugendschützen

1. Platz Lennart Bacher
2. Platz Saskia Jordan
3. Platz Jens Holtkötter

Sonderpreis: Anna Wessel-Terharn



Rückblick des Ex-Königspaares Norbert und Ele Stadtmann

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ein für mich lang ersehntes Schützenjahr ist in diesem Sommer mit einem Sommermärchen zu Ende gegangen! Lange musste ich auf den großen Augenblick warten, bis der Königsvogel sich zu meinen Gunsten neigte.

Jetzt möchte ich hier in erster Linie meiner Königin Ele, unserer Tochter Larissa - die auf einiges verzichten musste - und unserem sehr geduldigen Thron, der uns komplett über 10 Jahre lang die Treue gehalten hat, danken. Auch den Wolfs und Butzens besonders für ihren fliegenden Wechsel.

Das lange Warten hat sich letztendlich doch gelohnt, denn so konnte ich mit der Ehrengarde ihren und meinen 50. Geburtstag und einen wunderbaren Jubiläums- und Königsball feiern.

Danken möchte ich auch allen aktiven Helfern, die wie jedes Jahr zum guten Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben.

Mein langjähriger Platz an der Vogelstange ist jetzt wieder frei. Ich freue mich, wenn sich in Zukunft viele Schützen ein Herz nehmen und um die Königswürde kämpfen, damit auch mal mehr als zwei oder drei dort stehen, bis der letzte Rest fällt.

Unserem neuen König Jürgen mit seiner noch neueren Brudermeisterin und Königin Monika wünsche ich ein genauso herrliches Schützenjahr, wie wir es hatten.

Zum Schluss würde ich mich freuen, viele von denen die dieses lesen, mit Freunden und Bekannten auf unserem schönen Winterfest bei Thönnissen am 09.01.2016 zu sehen.

Viel Spaß noch beim Weiterlesen wünscht euch euer

Ex-König Norbert



Bericht des Königs 2015



Lang, lang ist es her, dass ich mit dem Müssinger Schützenwesen zum ersten Mal in Kontakt gekommen bin.

Dieses Foto zeigt mich zusammen mit meinem Großvater Franz, meinem Vater Bernhard als Feldwebel und meinem Bruder Ralf (im Sportwagen) am 11. Juni 1972 auf dem Schützenplatz am Birkenweg. Gerne erinnere ich mich auch an das morgendliche Wecken durch den Spielmannszug Alverskirchen, damals noch in grünen Jacken. Zunächst durften wir als Kinder nur von unserem Platz hinter der Gardine zugucken. Aber mit ca. 8 Jahren haben wir die Musiker morgens schon durch den Ort begleitet. Auch an den Autoscooter, den es in Müssingen auf dem Schützenfest in meiner Kindheit gab, habe ich eine Erinnerung – allerdings eine schmerzhaft. Eine heftig blutende Unterlippe, die ich mir bei einer Fahrt nach der Schützenmesse zugezogen hatte, vergisst man nicht so schnell. Und dann wurde mein Vater Fahnenoffizier. So ein Degen war für einen 13-jährigen Jungen schon sehr beeindruckend und prägend. 1986 war es dann mit dem Eintritt in den Spielmannszug soweit. Ich gehörte als Flötist

des Spielmannszuges dazu, zu der Gemeinschaft der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen. Im Spielmannszug lernte ich dann auch Monika kennen und lieben.

Heute darf ich mit ihr und mit unserer super Throngemeinschaft unsere Bruderschaft für ein Jahr repräsentieren. Bei den Schützenfesten in Müssingen, Neuwarendorf und Einen hatten wir dabei schon sehr viel Spaß. Unvergessen ist sicherlich auch die Kutschfahrt mit Königin und Brudermeister zum Bürgerschützenfest nach Warendorf. Es regnete in Strömen und wir reisten in der geschlossenen Kutsche gemächlich aber trocken, während sich oben auf dem Kutschbock Werner Fabisch der Kutscher und sein Nachbar Berni Reckermann nass regnen ließen. Wir hatten eindeutig die besseren Plätze.

Der Regen blieb uns treu, denn auch beim Landesbezirkkönigschießen in Horstmar regnete es Bindfäden – den ganzen Tag. Das Schießergebnis war nicht der Rede wert aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Nun liegt die erste Hälfte unseres Königsjahres schon hinter uns und wir hoffen noch auf viele vergnügte Stunden mit unseren Müssinger Schützen.

Euer König Jürgen



Jungschützengarde



Unser gemeinsames Schützenjahr begann erstmalig mit mehreren Ehrungen. Saskia Jordan, Larissa Stadtmann, Lennard Bacher, Dominik Schlieper und Daniel Schoppmeier wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein ausgezeichnet. Die fünf Jungschützen waren bereits in der Minigarde dabei. Die drei Jungs werden uns 2016 verlassen, um in der Ehrengarde weiter zu machen.

Beim Schützenfest standen unsere Schießwettbewerbe im Vordergrund. Ausgeschossen wurden der Jungschützen- und der Kinderkönig. Neuer Jungschützenkönig 2015 wurde Lennard Bacher, die Insignien schossen Larissa Stadtmann und Dominik Schlieper ab.



In diesem Jahr kommt auch der Kinderkönig aus der Jungschützengarde. Es ist Joel Wolf. Zur Königin hat er sich Vanessa Rossek genommen.



Am 20.09.2015 trafen wir uns, um gemeinsam einen Ausflug in den Kletterwald nach Ibbenbüren zu unternehmen. Danke möchte ich an dieser Stelle Georg Rottwinkel und Andreas Schröder sagen, die sich als Fahrer zur Verfügung stellten und dazu beitrugen, dass der Ausflug ein schöner Abschluss unseres Schützenjahres wurde.



Zurzeit hat unsere Garde 12 Mitglieder. 2016 verlassen uns einige Jugendliche, so dass wir auf 8 Mitglieder schrumpfen. Damit die Jungschützengarde auch weiterhin eine Zukunft hat, benötigen wir unbedingt weitere Jugendliche die Spaß haben, beim Schützenfest mit zu marschieren und gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Bitte meldet euch bei mir!!

Frank Bacher , Tel.: 02582/669577

Neue Ehrengardenuniform

Das langersehnte Ziel der Ehrengarde wurde in diesem Jahr erreicht. Durch viele Unterstützer, durch viele Stunden Arbeit und durch den Zuspruch von vielen Schützen konnte die Ehrengarde in ihrem Jubiläumsjahr in neuen Uniformen antreten.

Bewusst wurde auf große Veränderungen im Design der Jacken verzichtet. Gravierend sind die Änderungen an den Ärmeln. An deren Enden weisen nun Ärmelbänder auf die Formations- und Vereinszugehörigkeit hin. Sonst blieb die Jacke seiner 50-jährigen Historie treu.



Mit Hilfe von Sponsoren war es möglich, den Traum neuer Ehrengardenuniformen umzusetzen.

Die Ehrengarde Müssingen bedankt sich bei: Sparkasse Münsterland-Ost, Malerbetrieb Ahlemann, Edgar Tegelkamp Tiefbau, Metallbau Heidergott, Peter Barckhahn, Rudolf Schmidt, Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen

Jahresbericht der Ehrengarde

Bei der Ehrengarde drehte sich in diesem Jahr alles um das Jubiläum und um die neuen Ehrengardenuniformen. Eine Vielzahl an Treffen, Ideenaustausch und Diskussionen standen von Jahresbeginn an wöchentlich auf der Agenda. Je näher das Schützenfest kam, umso mehr zeigte sich die Ehrengarde als das was sie ist, ein eingeschworenes Team.

Neben den genannten Highlights sind in diesem Jahr auch die jährlich wiederkehrenden Ereignisse zu erwähnen.

Im März fand bei der Ehrengardenversammlung auch die Neubesetzung der Ämter statt. Timo Busse, Mark Schlamann und Jörg Olles stellten sich nicht mehr zur Wahl. Gewählt wurden: Marcel Hülsmann (Kommandeur), Maurice Tegelkamp (Leutnant), Stefan Franke (Feldwebel), Andre Schulze Terharn (Kassierer), Fabian Schiffers (Schriftführer)



Jubiläum der Ehrengarde



In einer amerikanischen Fernsehserie zündet sich Hannibal Smith eine Zigarre an und sagt: „Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert.“ Diesen Satz aus der Serie „A-Team“ hörte man von der Ehrengarde am Abend des Schützenfest-Samstag, als die Gastehrengarden zu der Musik von DJ Ludger Wessel-Terharn auf den Tischen und Bänken im Schützenwald tanzten. Zuvor hatte die Ehrengarde ein außergewöhnliches 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Startschuss für das Jubiläum fiel bereits am Freitag mit dem Treffen der ehemaligen und aktiven Ehrengardisten. Des Weiteren waren als Ehrengäste die Sponsoren der neuen Ehrengardenuniformen und Abordnungen der benachbarten Ehrengarden eingeladen.



Abordnungen von Damen- und Ehrengarden am Freitag im Schützenwald.



Redner beim Festakt: Hermann Lutterbeck, Jochen Walter, Marcel Hülsmann, Konrad Höing, Norbert Stadtmann

Vor allem lag es dem Orga-Team des Jubiläums am Herzen, die ehemaligen Ehrengardisten an einem Tag in den Mittelpunkt zu stellen.



Viele Ehemalige folgten der Einladung und so entstand ein besonderer Freitagabend. Vor allem die Abendstimmung im Schützenwald war ein Erlebnis.



Der Freitagabend wurde vor allem durch die Unterstützung von Birgit und Robert von der Gaststätte „Zum Fensterberg“ ein toller Starttag des Jubiläums. Nicht nur der Saal sondern auch die Terrassen wurden komplett für den Empfang hergerichtet. Und ganz nebenbei hatten sie noch Zeit, dem Geburtstagskind eine Runde Bier zu spendieren.

Der nachfolgende Samstag stand ganz im Zeichen des Gastbesuchs. Insgesamt kamen 18 Damen- und Ehrengarden nach Müssingen und sorgten für ein einmaliges Schützenbild im Ort. Nach dem kürzesten Antreten der regionalen Ehrengardenjubiäen ging es vom Sportplatz zum Schützenwald. Mit einem Unterhaltungsprogramm, in dem Peter Böhm und Jörg Olles ihre Schlagfertigkeit in der Moderation ausspielten, kam Stimmung auf.



Der Festzug nähert sich dem Schützenplatz.



Jörg Olles in Moderationslaune



Mit dem Ehrengarden-Duell wurde ein Fernseh-Klassiker bedient.



Peter Böhm hatte die Lacher auf seiner Seite.

Vögel bemalt und Tanzfläche gerockt

Viel Aktivität zeigte in der vergangenen Saison wieder unsere Minigarde. Das neue Team um Birgit Schlieper hatte sich einiges einfallen lassen, um unsere Kleinsten zu begeistern.

Tollen Weihnachtsschmuck bastelten sie am 28.11.2014 im Sportlerheim, um anschließend damit den Schaukasten unter dem Weihnachtsbaum zu schmücken. Unterstützung erhielten die Kinder dabei von der Weihnachtsbaumkönigin.

Im April wurden bei strahlendem Sonnenschein die Holzvögel für die Schießwettbewerbe beim Schützenfest bemalt. Nach Herzenslust gestalteten die Kinder die Vögel mit bunten Farben und verbrachten anschließend einen schönen Nachmittag mit Armbrustschießen und Marschprobe. Auch ein Filmteam besuchte die Kinder und machte einige Aufnahmen.

Weitere zweimal wurde vor dem Schützenfest das Marschieren geübt.



Höhepunkt war natürlich das Schützenfest im Juni. Nach dem aufregenden Festumzug am Samstag, bei dem erstmals die neuen T-Shirts getragen wurden, führten wir erfolgreich unseren Schießwettbewerb durch. Am Sonntag nahm die Minigarde am Festumzug und an der Krönung teil.

Das Biwak am 05. September 2015 nahm die Minigarde für ein weiteres Treffen zum Anlass. Aufgrund des Wetters mussten wir leider in das Sportlerheim ausweichen. Den Nachmittag verbrachten die Kinder mit lustigen Spielen und gingen danach zum Hof Stadtmann. Dort rockten sie nach einer Stärkung mit Stockbrot die Tanzfläche.



Alle Kinder und Betreuerinnen freuen sich auf das nächste Minigardenjahr!

Das Minigarden Team

Die Fahenschlaggruppe(n)



Nach einem erfolgreichen Start der Nachwuchs-Fahenschlaggruppe im letzten Jahr, konnten zu Beginn der neuen Saison fünf weitere Mitglieder begrüßt werden. Mit Julia Brokamp, Sarah Drop, Carolin Schlieper, Marleen Schröder und Tabea Tönnissen besteht die Nachwuchsgruppe nun aus zehn Mädels. Zusammen mit den Fortgeschrittenen kommen wir auf eine Mitgliederzahl von 19 Mädchen und jungen Damen.

Das erste Treffen der Anfängergruppe fand bei Jutta Wessel-Terharn statt, wo die „Neulinge“ begrüßt wurden. Bei frischen Waffeln und Limo wurde dann schnell die Musikauswahl getroffen, so dass der restliche Nachmittag mit lustigen Spielen fortgesetzt werden konnte. Die Musikauswahl bei den Fortgeschrittenen gestaltete sich, wie in jedem Jahr, wieder etwas schwieriger. Während die Choreographien des Anfänger-Fahenschlags noch in den Händen der Trainerinnen liegen, ist das Erstellen der Choreographie der Fortgeschrittenen mittlerweile eine Gemeinschaftsaktion, wo alle ihre Wünsche und Ideen einbringen. Als alle vier Schaubilder feststanden, konnte mit dem Training begonnen werden. Anfangs wurde wieder in der Turnhalle in Einen geprobt. Je nach Witterungsbedingungen wurden die Proben dann nach draußen verlegt.

Ihre Generalprobe hatten die älteren Fahenschlägerinnen dann in Dülmen auf dem Schützenfest. Als Zugabe wurde hierfür nochmals der Taschenlampentanz einstudiert. Dann folgten die turnusmäßigen Auftritte bei unserem Schützenfest. Die Jüngeren zeigten ihr Können beim Seniorenkaffee und bei der Krönung.



Die Fortgeschrittenen begeisterten dann das Publikum bei den abendlichen Festbällen. Ihren letzten Auftritt hatten die Anfängerinnen beim Schützenbiwak auf dem Hof Stadtmann.

Grünkohlessen des Offizierskorps

Am 22.11.2014 lud das Offizierskorps alle aktiven und ehemaligen Offiziere mit Partner/Partnerin und das amtierende Königspaar Norbert und Ele Stadtmann zum Grünkohlessen ein.

Zuvor war eine Wanderung mit einem kleinen Boßeltunier geplant. Mit Kugeln, Kescher und Notizblock teilten wir uns in 2 Mannschaften auf. Das erste Stück der Boßelstrecke begann hinter der Mußenbachbrücke vorbei an der alten Schule in Richtung Wartehäuschen großer Stern.



Dort angekommen konnte sich jeder an dem bereitgestellten Kuchen- und Getränkebuffet bedienen. Gut gestärkt ging es dann in die 2. Runde, wobei vor lauter Elan etliche Boßelkugeln im Graben landeten.

Mit Beginn der Dämmerung machten wir uns auf den Weg in Richtung Fensterberg. Dort erwarteten uns Birgit und Robert zu einem Grünkohlbuffet. Zur Unterhaltung während des Essens, an dem ca. 30 Personen teilnahmen, hatte Karsten Gruhn ein



Bildermedley mit den Highlights des letzten Schützenfestes vorbereitet.

Zum Abschluss wurde die Siegermannschaft noch mit einem kleinen Präsent geehrt.

Ausflug der Offiziere

In diesem Jahr war wieder ein Ausflug des Offizierskorps geplant. In Fahrgemeinschaften fuhren wir am 08.03.2015 zur Großgärtnerei Emsflower mit dem seit kurzem angrenzenden XXL-Gartencenter nach Emsbüren. Emsflower ist einer der größten Beet- und Balkonpflanzenproduzenten Europas. Von vier Standorten in den Niederlanden und Deutschland beliefert die Firma Groß- und Einzelhändler in ganz Europa. Mit 100 ha Gesamtfläche, davon 38 ha unter Glas, bietet Emsflower seinen Besuchern einen außergewöhnlichen Einblick in Produktion und Logistik des Unternehmens. Nach einem ausgiebigen Frühstück, welches im Besuchercenter als Buffet angeboten wurde, besichtigten wir den Kakteen- und Tropengarten sowie die Schaugewächshäuser mit Orchideen und Gerbera und die Aufzucht von Gurken, Paprika, Auberginen und Tomaten.





In der vollautomatisierten Produktion bekamen wir einen Eindruck davon, wie mit geringstem Personalaufwand eine Fläche von 38 ha unter Glas sowie die Topf- und Pikieranlagen bewirtschaftet und bedient werden.

Zurück in Müssingen kehrten wir zu einem gemütlichen Abendessen bei Robert und Birgit ein und ließen so den Tag ausklingen

Sessionsbesprechung der aktiven Offiziere bei Alfons Schlautmann im Treckerstübchen

Zur Vorbereitung auf das Schützenfest 2015 und den damit verbundenen Terminen hatte Manfred Wolff alle aktiven Offiziere am 06.04.2015 eingeladen.

Im gemütlichen Partyraum (Treckerstübchen) wurden die Termine für das laufende Jahr 2015 besprochen und festgelegt.



Spielmannszug

Eine muntere Truppe

Da war aber wieder ´ne Menge los im Spielmannszug. Schaut Euch einfach mal unseren prall gefüllten Terminkalender des letzten Jahres an. Zu diesen Terminen kommen natürlich noch die Übungsabende an allen Donnerstagen außerhalb der Schulferien.

Termine des Spielmannszugs 2014/15

11.11.2014	Moritz wecken mit Prinz Peter auf dem Marktplatz in Warendorf
16.11.2014	Volkstrauertag auf dem Friedhof in Einen
28.11.2014	Illumination des Weihnachtsbaumes am Schaukasten
13.12.2014	Übungswochenende der Nachwuchsmusiker in Alverskirchen
17.12.2014	Weihnachtsfeier im Sportlerheim
10.01.2015	Winterfest
18.01.2015	Kinofahrt der Nachwuchsgruppe
24.01.2015	Hippie-Party im Sportlerheim
15.02.2015	Karnevalsumzug in Everswinkel
16.02.2015	Karnevalsumzug in Warendorf
21.02.2015	Kameradschaftsabend in Westbevern-Vadруп
01.03.2015	Informationsveranstaltung für neue Nachwuchsmusiker
21.03.2015	Geburtstagsständchen für Josef Schlieper
10.05.2015	Feuerwehrfest am Feuerwehrgerätehaus in Einen
14.05.2015	Schützenfest der Schützengilde Raestrup
24.05.2015	Geburtstagsständchen für Hermann Lutterbeck Schützenfest Raestrup-Heidker
12.06.2015	Schützenfest Müssingen, Tag der Ehrengarde
13.06.2015	Schützenfest Müssingen, Tag der Gäste



14.06.2015	Schützenfest Müssingen, Unser Tag
20.06.2015	Vitusfest (Feuerwehrfest) in Everswinkel
24.06.2015	Grillabend vor den Ferien
27.06.2015	Schützenfest Neuwarendorf
28.06.2015	Schützenfest Neuwarendorf
04.07.2015	Schützenfest Everswinkel
05.07.2015	Schützenfest der Schützengilde Ems Einen
16.08.2015	Landesbezirkskönigsschießen in Horstmar
29.08.2015	Kanutour auf der Ems von Warendorf nach Einen
05.09.2015	Biwak auf dem Hof Stadtmann
22.10.2015	Jahreshauptversammlung im Haus Birkenneck



***Aktuell * Aktuell ***



Das Nikolauswochenende vom 04. - 06. Dezember verbrachte der Spielmannszug in der „Alten Landschule Nottuln“ in den Baumbergen in der Nähe des Longinusturms. Ein Übungswochenende stand auf dem Plan. Es wurden neue Stücke einstudiert und alte verfestigt. Besonders wichtig ist es dabei immer wieder, den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken.

Treffen der Ehemaligen aus dem Spielmannszug „St. Georg“ Müssingen

Freitag 22. Januar 2016, 20.00 Uhr, im Sportlerheim

Hallo liebe Ehemalige aus dem Spielmannszug „St. Georg“ Müssingen,

na ... habt Ihr auch mal wieder Lust, ein bisschen Musik zu machen. Es ist schon einige Zeit her, aber wir hatten doch immer viel Spaß im Spielmannszug und beim gemeinsamen Musizieren.

In den vergangenen Monaten haben wir immer wieder über dieses Thema gesprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass es doch viel Spaß machen könnte, sich ab und an zu treffen und die alten Musikstücke erklingen zu lassen. Jeder von uns hat den 1700er, Sang und Klang oder Preußens Gloria noch in den Ohren und irgendwie glaubt auch jeder, noch die Griffe auf der Flöte oder die Schläge für die Trommel zu beherrschen.

Um hier mal zu sehen, wie viele Interessierte wir sind, wie intensiv wir musizieren wollen und welche Töne noch aus den Instrumenten kommen, wollen wir uns am Freitag, dem 22. Januar 2016, um 20.00 Uhr, im Sportlerheim Müssingen treffen. Alle weiteren Fragen wie:

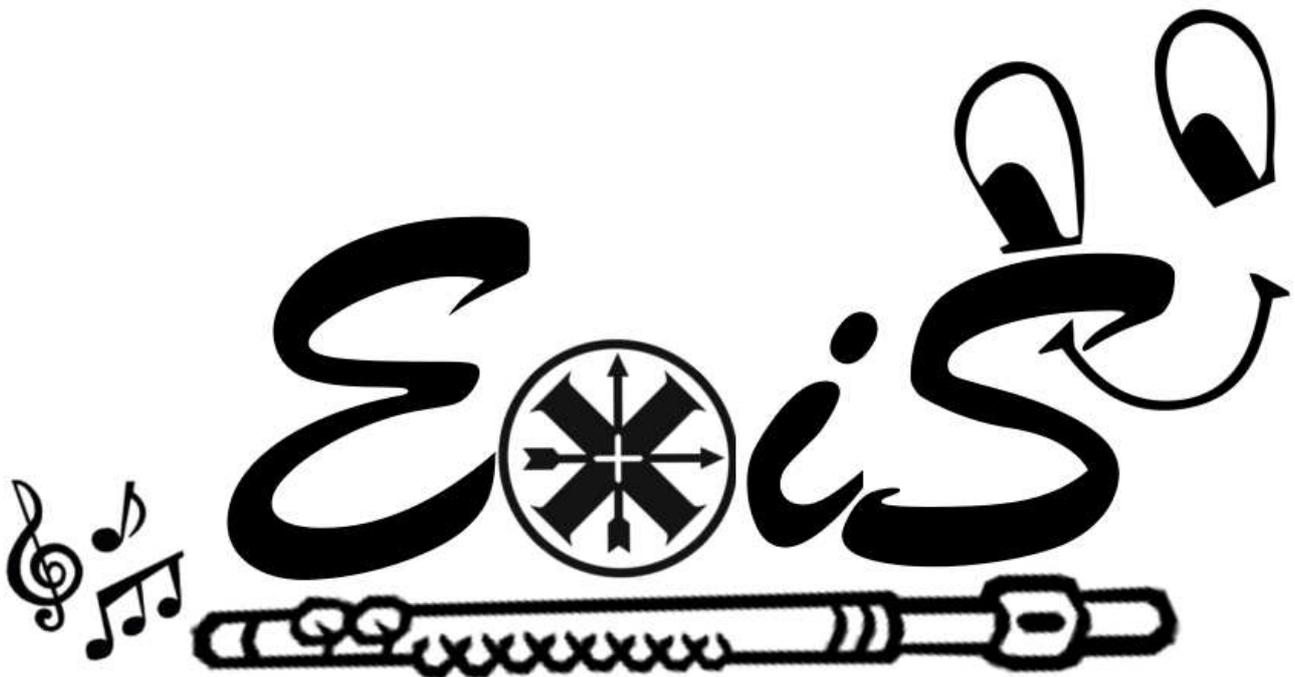
Wollen wir uns häufiger treffen? Wie oft? An welchem Tag? An welchem Ort? Wollen wir uns einen Namen geben? (z.B. die Exis) Wollen wir für einen Auftritt üben? Welche Stücke wollen wir spielen? Wollen wir was Neues lernen? Können wir dann in gemütlicher Runde klären.

Mit dem Spielmannszug ist abgesprochen, dass wir die freien Instrumente nutzen dürfen. Eigene Instrumente sollten natürlich mitgebracht werden. Solltet Ihr vorab Fragen oder Anregungen haben, meldet Euch bei uns. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Euch.

Sandra und Karsten Gruhn

und viele Weitere, die ihr Interesse schon bekundet haben.

Aus Ehemalige aus dem Spielmannszug werden Ehemalige im Spielmannszug (ExiS)



10 Jahre Weihnachtsbaum erleuchten

Pünktlich zum ersten Advent wurde am Freitag, den 27. November 2015, die Beleuchtung der Tanne auf dem Hof der Firma Tegelkamp mit vielen Gästen eingeschaltet. Dieses Event wiederholte sich damit zum 10. Mal.

Im Jahr 2006 hatte sich die Bruderschaft dafür stark gemacht, dass es wieder einen beleuchteten Weihnachtsbaum in dem Müssinger Straßenbild gibt. Zahlreiche Besucher unterstrichen durch ihre Teilnahme die Akzeptanz in der Müssinger Bürgerschaft. Nach zehn Jahren hat sich damit ein weiterer traditioneller Termin durchgesetzt. Auch wenn das warme Wetter nicht gerade zum Glühwein trinken einlud, tat es dennoch der Stimmung keinen Abbruch.

Gerade für die Kleinsten in der Bruderschaft ist dieser Tag ein großes High-Light. Für Kinder ist gerade die Advents- und Weihnachtszeit besonders schön und aufregend. Der Bastelnachmittag mit Keksen, Weihnachtsliedern und tollem Miteinander fand in diesem Jahr Anklang bei 17 Kindern. Die Bastelarbeiten schmückten im Anschluss den Schaukasten. Super, was die Betreuer der Minigarde an Nachwuchsarbeit leisten.

Am Freitagabend gab es aber nicht nur etwas für die Augen und den Gaumen, sondern auch für die Ohren. Der Spielmanszug ließ es sich nicht nehmen mit Weihnachtsliedern aufzuspielen.



Ergebnisse und Ehrungen 2015

König:	Jürgen Schlieper	609 Schuss 16:55 Uhr
Königin:	Monika Schlieper	
Hofstaat:	Petra und Manfred Wöstmann, Sandra und Karsten Gruhn, Brigitte und Manfred Wolff, Christiane und Andreas Schröder, Irina und Vladimir Höfel, Birgit und Thomas Schlieper	
Insignien d. Königsvogels: (Krone, Zepter, Reichsapfel)	Jan Büscher, Mark Schlamann, Rudi Richter	
Hermann-Bolle-Pokal:	Franz-Josef Niester	
Kinderkönig:	Joel Wolf	
Kinderkönigin:	Vanessa Rossek	
Schülerprinzessin:	Saskia Jordan	27 Ringe
Jugendprinz:	Mark Schlamann	28 Ringe
Armbrustschießen der Minigarde:	1. Paul Seberich 2. Lina Seberich 3. Tabea Brokamp	
Schießwettbewerb der Jungschützengarde:	1. Lennard Bacher 2. Larissa Stadtmann 3. Dominik Schlieper	
Prinz d. Ehrengarde:	Benedikt Büscher	681 Schuss
Insignien des Prinzenvogels: (Krone, Zepter, Reichsapfel)	Dennis Hülsmann, Fabian Schiffers, Maurice Tegelkamp	
Prinz der Prinzen:	Klaus Sudmann	
Bester Einzelschütze:	Stefan Franke	84 Ringe
Schießkordel:	Stefan Franke	29 Ringe
Pokal der Ehrengarde:	Stefan Franke	27 Ringe
Bernhard-Möllers-Pokal:	Anne Schulze-Terharn	29 Ringe
Pokal des Spielmannszuges:	Natascha Münch	27 Ringe
Holzschuhbaron:	Guido Tegelkamp	
Ehrungen		
Goldener Diamantschlifforden :	Klaus Hagemann, Achim Suer, Jasmin Kirian, Sophia Weiligmann	
Silbernes Verdienstkreuz des Bundesverbandes:	Ludger Tempel	
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:	Peter Ehlbeck, Franz-J. Hagemann, Ernst Sandfort, Willi Wessel, Herbert Wuttke, Horst Zander	
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:	Heinz Heidergott, Bernhard Korte, Willi Tegelkamp, Helmut van den Heuvel, Willi Wesselterharn, Horst Wolf,	

**Ein frohes Fest
und eine gute Fahrt.**

1a autaservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.

Der Traumbad Profi

MÖLLER
BAD · HEIZUNG · SOLAR

- Individuelle Gestaltung & Planung!
- Genaue Kostenkalkulation!
- Traumbäder die keine Wünsche offen lassen!
- Alles aus einer Hand!
- Beratung & Planung vor Ort!

Möller GmbH & Co. KG · Talweg 12 · 48231 Warendorf · 0 25 84/12 27

„Horrido!“ „Joho!“

Feine Backwaren
für gekrönte
Häupter und die,
die es werden
wollen...

„Freude am
Genuss!“

DIEPENBROCK
Ihr Münster-Land-Bäcker

Müllingen · Eibener Str. 16 · Tel. 0 25 82 / 99 15 99 · www.bäckerrei-diepenbrock.de
Mo. - Fr. 06.00 - 13.00 Uhr · Samstag 6.30 - 11.30 Uhr · Sonntag 08.00 - 11.00 Uhr

**Gaststätte
Zum Fensterberg**

ACHTUNG!

Januar 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10

WINTER- SCHÜTZENFEST 9. JANUAR 2016

www.fensterberg.de

Heideweg 32, 48231 MUßSINGEN
Telefon 02582/446